



TEST: RALF MIKOLAJCZAK
FOTOS: DIETER STORK

PEARL SENSITONE SNAREDRUMS

New good old Boys

Es gehört für jeden renommierten Drum-Hersteller geradezu zum guten Ton, zumindest eine Snaredrum aus Messing, eine aus Stahl und eine aus Aluminium nach klassischem Vorbild anbieten zu können. Pearl macht das seit langer Zeit in Form der Sensitone Snaredrums – jetzt in aktuellen Versionen.

„Brot und Butter Geschäft“ nennt der Volksmund das gerne, doch leckeres Brot und die „gute Butter“ sind heute nicht mehr an jeder Ecke zu finden, und daher ist auch das eigentliche Alltagsgeschäft schon irgendwie zur Kunst geworden. Die „Sensitone“-Snaredrums von Pearl aus den drei klassischen Materialien Stahl, Messing und Aluminium zelebrieren mit ihrer mittigen Sicke und den Tube Lugs (Spannböckchen) natürlich auch einen ebenso klassischen Look. Erhältlich sind sie in den Kesseldimensionen 14" x 5" und 14" x 6,5", also gibt man sich auch hier ganz traditionell.

KONSTRUKTION & VERARBEITUNG

Schlicht und elegant ist das Erscheinungsbild durch die neue, schlanke „Click Lock“-Abhebung und die zehn Tube Lugs. Diese Komponenten sind allesamt ausgezeichnet verchromt, wie auch die „Super Hoop II“-Spannreifen. Letztere zeigen gewohnt prima Qualität, sie sind exakt rund und bieten den Fellen wie auch den Stimmerschraubenköpfen plane Auflagekanten. In Kombination mit den Kunststoffunterlegscheiben und den präzise laufenden Gewinden bedeutet das eine ausgezeichnete Stimmfähigkeit und gute

Stimmstabilität. Nach wie vor ist es noch immer ein wenig gewöhnungsbedürftig, die Stimmerschrauben in die Tube Lugs soweit hereinzudrehen bis sie mit den Köpfen locker auf dem Spannreifen aufliegen, weil es nun einmal wenig Spiel gibt, denn die Tube Lugs besitzen halt keine flexibel gelagerten Gewindehülsen. Diese sind hier direkt in die Röhren geschnitten. Unsere Testkandidaten zeigen allerdings, dass sich alle Stimmerschrauben frei im Spannreifenloch drehen lassen, sobald sie weit genug in die Tube Lugs eingedreht sind und Spannreifen und Fell ihre Position auf der Trommel gefunden haben.

Masterwork®

Handmade Turkish Cymbals

Ole Seimetz

Die „Click Lock“ Snareteppich-Abhebung funktioniert im Gladstone-Style, d. h. sie wird gegen den Kessel geklappt und arretiert durch einen im Hebel angebrachten Kunststoff-Clip. Dabei sichert sie nicht nur den Hebel, sondern dämpft auch die Justierschraube für die Snareteppich-Spannung, so dass sie die eingestellte Spannung auch bei kräftiger Spielweise nicht selbsttätig verändern kann. Diese einfache Lösung besticht auch durch das insgesamt schlank gehaltene Design der Snareteppich-Abhebung, die sich dann auch in feinen Nuancen und damit sehr sauber auf den Sound der jeweiligen Trommel feineinstellen lässt.

Die Kessel zeigen einwandfrei gearbeitete Gratungen mit sehr gut gestalteten Auflagekanten. Besonders bei den verschweißten Stahl- und den verlöteten Messing-Kesseln wurden die Nähte so sorgfältig gearbeitet, dass im Gratungsbereich eine Unebenheit weder zu sehen noch zu ertasten ist. Die Wandstärken sind erfreulich konstant, und auch bei den Durchmesser liegt die Toleranz bei den Testkandidaten bei etwas unter 1 mm. Diese hohe Qualität erfreut, weil sie zeigt, dass Pearl auch bei den eher schlichten Modellen starken Wert auf präzise Verarbeitung legt.

Doch nicht nur technisch zeigen sich die „Sensitone“-Snaredrums von der besten Seite, auch optisch ist das Ganze prima gemacht. Die Verchromung der beiden Stahlkessel-Modelle ist sehr gelungen und präsentiert die Trommeln mit spiegelndem Glanz. Die Aluminium-Varianten erstrahlen trotz der schützenden transparenten Lackierung in silbergrauem Matt-Look, während die Messing-Modelle mit schickem, schwarz spiegelndem Schein zu überzeugen vermögen.

SOUNDS

Das Kapitel ist eigentlich relativ schnell abgehakt, denn die klanglichen Erwartungen an die jeweiligen Kesselmaterialien werden von allen „Sensitone“-Snaredrums perfekt erfüllt. Die charakterstarke Bissigkeit der Stahl-Snaredrums findet sich ebenso wie der trockene Grundsound der Aluminium-Modelle und der warme Punch bei den Snaredrums mit Messingkesseln. Insofern stehen hier bekannte und charakteristische Sounds zur Verfügung, die Musiker wie auch Tontechniker glücklich machen werden.

Wer den warmen, satten Bass einer 14" x 6,5" Messingkessel-Snaredrum sucht, wird hier gut bedient. Im Vergleich zum legendären, berühmten und etwas leichteren, weil dünneren Vintage-Modell eines amerikanischen Herstellers, das hier zweifelsfrei als Vorbild dient, ist die Pearl Sensitone Snaredrum vielleicht etwas straffer im Bass und etwas knackiger in den Ober-tönen, da ihr Kessel eben etwas stärker ist. Das lässt dann auch das 14" x 5" „Sensitone“-Modell mit Messingkessel etwas kerniger im Attack

wirken. Diese Nuancen lassen sich allerdings durch etwas Stimmen und Dämpfen oder gegebenenfalls durch die Verwendung z. B. eines Remo CS Snare, Evans Power Center oder ähnlichen, gedämpften Felldrums schon nivellieren. Und ja, das kann man sogar so weit treiben, dass bei einem Blind-Test wohl nur ganz



OLE SEIMETZ SPIELT
MASTERWORK CYMBALS:
Custom Extra Thin Ride 22"
JazzMaster Ride 21"
Resonant Crash 17"
CustomPointer Hi-Hat 15"

RELEASE TOUR:

- 27.11. Grafing bei München
- 28.11. Taufkirchen an der Vils
- 29.11. Frankfurt Jazzkeller
- 30.11. Frankfurt Jüdisches Museum
- 30.11. Ulm
- 01.12. Koblenz
- 02.12. Hamburg
- 03.12. Edinburgh
- 04.12. Glasgow

Die CD »My Everything«
ist ab sofort im Handel



Reinhören & online bestellen auf www.ole-seimetz.de

EXKLUSIV-VERTRIEB MASTERWORK IN EUROPA: Sound Service European Music Distribution
info@sound-service.eu • www.sound-service.eu • www.berthold-records.de



Wenn man als „Working Drummer“ alles an klassischen und modernen Sounds mit perfekter Illusion bedienen möchte, hat man mit diesen sechs Snaredrum-Varianten alle Möglichkeiten dazu. Die ausgezeichnet verarbeiteten „Sensitone“-Snaredrums können das mit entsprechender Spielweise, Stimmung/

wenige Experten einen Unterschied bemerken würden.

Die Aluminium-Modelle der „Sensitone“-Snaredrums können mit einem trockenen Attack-Sound und einem warmen Klang im Sustain überzeugen. Spielt man diese Karten mit entsprechender Stimmung richtig aus, so liefert das 14" x 6,5" Modell einen druckvollen Rocksound, mit dem man auch moderne Country/Pop-Styles bedienen kann. Stimmt man das Ganze hoch und offen, sind auch schön crunchige, dabei nicht ausufernde Alternative-Rock-Sounds machbar. Für einen Old-school R&B- oder Soul-Sound ist die direkte Ansprache der 14" x 5" Snaredrum in Kombination mit einer stärkeren Dämpfung und etwas tieferen Stimmung sinnvoll. In hoher und offener Stimmung ist ein prima knackiger Sound für Funk und Modern R&B leicht realisierbar. Will man das alles dann mit mehr Obertönen und etwas stärker singendem Sustain hören, dann nimmt man einfach ein passendes Stahlkessel-Modell. Und da ist es natürlich das 14" x 6,5" „Sensitone“-Modell, das hier die legendären Hardrock-Sounds bieten kann. Das kann man mit bereits mit der werkseitigen Fellbestückung prima hinbekommen, sowohl als offenen Sound in einer etwas höheren Stimmung als auch mit etwas Dämpfung für eine fettere Variante. „Classic Rock“ ist dabei das Stichwort, und wer einen etwas markanteren Attack und ein etwas mittigeres Sustain sucht, probiert hier einfach mal ein transparentes Remo CS Black Dot Schlagfell aus. Die 14" x 5" Sensitone Steel Snaredrum ist in offener Stimmung ein gut geeignetes Instrument z. B. für den klassischen Funk-Sound oder für modernen R&B. Etwas stärker gedämpft und tiefer gestimmt funktioniert sie wie ihre Schwester aus Aluminium auch sehr gut für klassischen

Soul, Blues und ähnliche Musikstile, bleibt dabei allerdings um eine Nuance offensiver.

FAZIT

Schlicht, aber ergreifend erhält man auch mit den neuen Pearl Sensitone Snaredrums wieder charakteristische Sounds der klassischen Materialien Aluminium, Messing und Stahl. Dann sucht man sich nur noch den passenden bzw. benötigten Hubraum aus.

Dämpfung und Fellauswahl durchaus überzeugend leisten. Schnörkellos, ehrlich, geradeaus und grundsollide sind wohl die passenden Attribute für diese gut verarbeiteten Instrumente mit nuancierten Klangmöglichkeiten, und daher gehen auch die Preise vollkommen in Ordnung. Diese Drums sind übrigens ganz gewiss nicht nur etwas für Fans der Marke Pearl und dürften viele Drummer überzeugen. ◀◀

PROFIL

Hersteller Pearl
Herkunftsland Taiwan
Serie Sensitone

Größen 14" x 5" und 14" x 6,5"
Oberflächen lackiert, verchromt

Bauweisen **alle:** Kesselgratung mit 45-Grad-Innenabschrägung, schmale und nur leicht verrundete Auflagekante, Snarebed ca. 14 cm weit und ca. 2,7 mm tief, Gratung wird in diesem Bereich etwas breiter und rundlicher

Stahl: verschweißt, ca. 1 mm stark, verchromt
Messing: verlötet, ca. 1 mm stark, Black Nickel Finish, Außenseite lackiert
Aluminium: nahtlos gezogen, ca. 1,2 mm stark, Außenseite lackiert

Hardware verchromt, Tube Lugs (Spannböckchen), „Click Lock“ Snareteppich-Abhebung, 2,3 mm starke „Super Hoop II“-Spannreifen, Snareteppich mit 20 Spiralen

Felle Remo
 Ambassador coated/Ambassador Snare

Vertrieb Pearl Music Europe
Internet www.pearldrums.com

Preise 14" x 5" Sensitone Aluminum: ca. € 452,-
 14" x 5" Sensitone Brass: ca. € 571,-
 14" x 5" Sensitone Steel: ca. € 297,-
 14" x 6,5" Sensitone Aluminum: ca. € 457,-
 14" x 6,5" Sensitone Brass: ca. € 594,-
 14" x 6,5" Sensitone Steel: ca. € 321,-